

EIN WEILCHEN

Warte nur ein kleines Weilchen,
bald hier blühen wieder Veilchen,
bunte Tulpen und Narzissen,
die wir waren am vermissen.
Uns nach Wärme steht der Sinn,
und die Zeit rennt schnell dahin.

Bald lässt nach der kalte Knebel,
länger dauern noch die Nebel,
ein paar Stürme, Eis und Regen,
alsbald folgt der grüne Segen.
Dann ich dir ein Veigerl pflücke,
dich entzücke und beglücke.

Schneeglöckchen sind schon am sprießen,
Krokusse kann man genießen,
nacheinander viele Arten
wachsen langsam auf im Garten.
Weil für dich nur zählen Veilchen,
musst du warten noch ein Weilchen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)